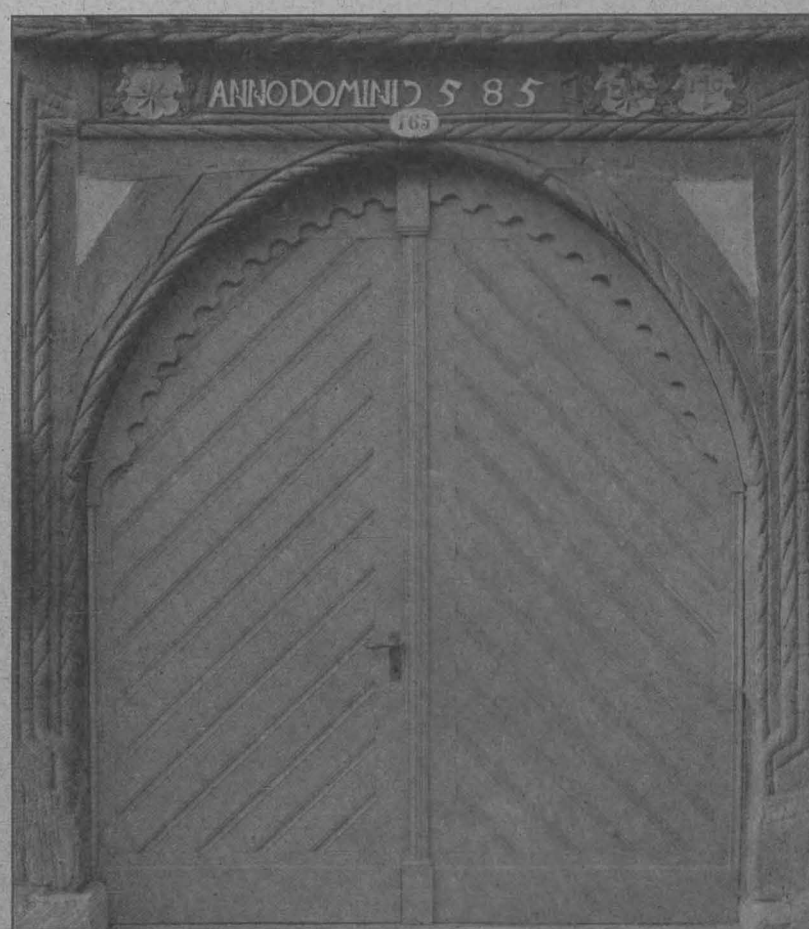


HESSISCHER STÄDTEATLAS

LIEFERUNG III, 4

SACHSENBERG (STADT LICHTENFELS)



HERAUSGEBERIN:
URSULA BRAASCH-SCHWERSMANN

BEARBEITER:
JÜRGEN RÖMER

KARTOGRAPHIE:
MELANIE MÜLLER-BERING
CHRISTIANE PEH UND
GERD SCHEFCIK

HESSISCHES LANDESAMT
HILGIL
FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE

ETH-Bibliothek Zürich
Kartensammlung



KA

210 434:
3/4

Inhalt

I. Historischer Abriss	3
1. Anfänge der Stadt und ihre Entwicklung bis zum Ende des Mittelalters	3
2. Vom 16. Jahrhundert bis zu den Stadtbränden von 1844 und 1889	9
3. Von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart	16
4. Bevölkerungszahlen vom 16. bis zum 21. Jahrhundert	18
5. Wirtschaft, Gewerbe und Beschäftigungsstruktur in der Neuzeit	19
II. Siedlungstopographische Entwicklung vom Mittelalter bis zum ausgehenden 19. Jahrhundert	20
1. Von den Anfängen um die Mitte des 13. Jahrhunderts bis zum späten 16. Jahrhundert	20
2. Vom 17. Jahrhundert bis vor dem Stadtbrand 1889	25
III. Siedlungstopographische Entwicklung vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts	27
1. Von 1889 bis 1945	27
2. Von 1945 bis zur Gegenwart	27
IV. Erläuterungen zum Kartenwerk, Aufbau der Karten und Hinweise auf ihre Quellen	28
1. Katasterkarte 1856/1911, 1:2.500	28
2. Entwicklung des Ortes vom Mittelalter bis 1856/1911, 1:2.500	29
3. a) Umlandkarte 19. Jahrhundert (1866), 1:25.000	29
b) Umlandkarte und Entwicklung der Stadt von 1856/1911 bis 2012, 1:25.000	30
4. Stadtkarte 2012, 1:5.000	30
5. Übersichtskarte Hessen, 1:750.000 Legende zur Katasterkarte 1:2.500	30
V. Gebäudeverzeichnis	32
VI. Literatur	36
1. Quellen	36
2. Darstellungen	37
VII. Abbildungen	39

I. Historischer Abriss

1. Anfänge der Stadt und ihre Entwicklung bis zum Ende des Mittelalters

Sachsenberg liegt im Landkreis Waldeck-Frankenberg auf einer zwischen den Tälern der westlichen Ederzuflüsse Nuhne und Orke gelegenen Erhebung, die – gemessen an der Kreuzung der Landstraßen 3076 und 3084 im nördlichen Bereich des Stadtgebiets – eine Höhe von 365 Meter über NN aufweist. Die Koordinaten dieses Punktes sind 8° 37' 22" östlicher Länge und 51° 7' 36" nördlicher Breite. Die Stadt Sachsenberg, seit dem 1. Jan. 1972 zur Stadt Lichtenfels gehörig¹, wird 1251 erstmals namentlich in einer Urkunde des Klosters Corvey erwähnt². Sie entstand im Zuge der Bestrebungen dieses Konvents, seine territorialen und sonstigen Ansprüche im Südwesten der späteren Grafschaft Waldeck zu untermauern³. Von einem geplanten Stadtgründungsvorgang muss ausgegangen werden. Bereits 1230 hatten das Erzbistum Köln unter Erzbischof Konrad von Hochstaden und die Weserabtei unter Abt Hermann von Holte in einem Vertrag die gemeinsame Gründung einer Stadt in der Nähe der wohl wenige Jahrzehnte zuvor unter Abt Widukind erbauten Burg Lichtenfels vereinbart⁴. Darunter verstand die ältere Forschung stets Sachsenberg, bis Willi Görich sich aufgrund von Annahmen zum Altstraßenverlauf sowie primär aus militärischen Gründen für das nur wenige Kilometer entfernt liegende Fürstenberg aussprach⁵. Dieser Ansicht sind, soweit sich feststellen lässt, bis dato alle weiteren Autoren ohne eigene, neue Überlegungen gefolgt.

1262 verpflichteten sich die Ratsmänner und die Gesamtheit der Bürger von Sachsenberg, gemäß einem 1260 zu Volkmarsen abgeschlossenen, weiträumigen Bündnis, dem Abt Thymo von Corvey zu treuem Beistand und versprachen ihm, seine Rechte in ihrer Stadt zu achten⁶. Diese Urkunde dürfte in die Zeit der Vorbereitungen eines militärischen Vorgehens des Waldecker Grafen Adolf gegen Corvey, Köln und Paderborn gehören⁷. Mit der Formel *consules nec non et universitas in Sassenberg* werden hier zum ersten die Ratsmänner (*consules*) und die Gemeinschaft (*universitas*) der Bürger erwähnt. Doch noch etwas ist bemerkenswert an dieser Urkunde:

¹ Hessen, Gemeinden S. 640.

² WILMANS, Urkunden Nr. 462.

³ Zu Corvey siehe KÖNIG, Höxter.

⁴ WILMANS, Urkunden Nr. 120; zu den Auseinandersetzungen um Burg Lichtenfels siehe BOCKSHAMMER, Territorialgeschichte S. 50, 51.

⁵ GÖRICH, Städte.

⁶ WILMANS, Urkunden Nr. 930.

⁷ BOCKSHAMMER, Territorialgeschichte S. 120-124, 174, 228.